

Leistungsbeschreibung

Vorbereitung von Weiterbildungen für das Personal der Projektpartner der beteiligten Organisationen, inkl. zu entwickelnder Konzepte, Curricula, Lehr-/Lernmaterialien und Kompetenzerfassung. Die Weiterbildungsangebote für Lehrende der Projektpartner werden im Rahmen des Modellprojektes „**Pooling E-Mobilitäts-Lernen**“ entwickelt.

Allgemeine Projektinformation

Das Vorhaben **Pooling E-MoL** wird kollaborativ von Bildungsorganisationen der beruflichen und akademischen Aus- und Weiterbildung der Fahrzeug- und Elektroberufe mit Mobilitätsbezug unter Leitung des IBBF konzipiert, vorbereitet und durchgeführt. Die unterschiedlichen Perspektiven der Ausbilder und Lehrenden, der Auszubildenden und Beschäftigten sowie von Experten der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Wissenschaft und des Managements von KMU werden darin gleichermaßen Berücksichtigung finden.

Mit diesem Modellprojekt verfolgt das IBBF das Ziel, durch enge Kooperation und Netzwerkbildung zwischen Akteuren der Wirtschaft und Wissenschaft nicht nur den Wissenstransfer in beide Richtungen und in die berufliche Bildung zu fördern. Durch die Analyse beruflicher Bedarfe, betrieblicher Konstellationen und die Entwicklung von Grundlagen zur Zusammenarbeit der Akteure wird diese Kollaboration bedarfsgerecht angesteuert, modelliert und weiterentwickelt. Am Modellprojekt beteiligen sich:

- Beuth-Hochschule Berlin
- Elektroinnung Berlin, Landesinnung für Elektrotechnik
- Handwerkskammer Berlin
- Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Berlin
- Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin
- Oberstufenzentrum Kraftfahrzeugtechnik Berlin
- Zweiradmechaniker-Innung Berlin

Die Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung e.V. - Institut BBF – führt das Modell- und Pilotprojekt in der Hauptstadtregion durch. Es wird von der Senatsverwaltung für, Integration, Arbeit und Soziales in Berlin unter der Projektnummer 201910689 gefördert, mit Zuwendungsbescheid der ZGS Consult GmbH vom 16. April 2019.

Im zeitlichen Verlauf sind fünf Phasen zu unterscheiden:

- | | | |
|----|------------------------|-------------------|
| 1. | Analyse | 04.2019 - 12.2019 |
| 2. | Konzeptentwicklung | 10.2019 - 09.2020 |
| 3. | Pooling-Probephase | 09.2020 - 03.2022 |
| 4. | Investitionsplanungen | 07.2021 - 03.2022 |
| 5. | Transfer, Verstetigung | 01.2022 - 03.2022 |

Die Analyse- und Entwicklungsphase nimmt die erste Hälfte der Projektzeit in Anspruch. In der zweiten Hälfte werden das Pooling mit einer gemeinsamen Plattform erprobt, darüber hinausgehende Bedarfe mit einander geplant und findet der Transfer statt. Die zeitlich aufwendigste Phase ist die Erprobung.

Leistungsbeschreibung

Es sind Weiterbildungen zu konzipieren, dem IBBF vorzuschlagen und in abgestimmter Weise vorzubereiten. Zur Erfüllung des Auftrages sind nachfolgend aufgeführte Leistungen zu erbringen.

1. Zusammenarbeit mit allen Projektpartnern nach den Vorgaben der Auftraggeberin.
2. Die Lehrenden der Partner müssen für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Entwicklung der Weiterbildungen gefragt werden. Ihre Beteiligung ist jedoch freiwillig.
3. Für Lehrende der beruflichen Bildung in Elektro- und Kfz-Berufen sollen Weiterbildungen zu **Batterie- und Ladetechnik** entwickelt werden, inkl.
 - a. Konzeption,
 - b. detaillierter Curricula,
 - c. Lehr- und Lernmaterialien,
 - d. Kompetenzerfassungen.
4. Auftragnehmer geben zunächst ein Weiterbildungskonzept ab und stimmen die Details der Curricula mit dem IBBF ab.
5. Die Entwicklung der Lehr- und Lernmaterialien muss entsprechend dem, vom Institut für Betriebliche Bildungsforschung IBBF entwickelten „Weiterbildungssystem Energietechnik“ erfolgen. Die Materialien müssen das Präsenzlernen, Online- und Selbstlern-Materialien sowie beispielhafte Anwendungsaufgaben umfassen.
6. Die Kompetenzerfassung, ist in mehreren Varianten vorzusehen und mit dem IBBF abzustimmen.
7. Die Erprobung der vorbereiteten Weiterbildungen erfolgt unabhängig von der Entwicklung. Der Auftragnehmer hat die Erprobung zu unterstützen, auch wenn diese von einer anderen Organisation durchgeführt wird.